



---

“Was mit Francisco und Jacinta heiliggesprochen wird, ist eben dieses “Ja” und das neue Leben in Gott, das Er ermöglicht und geschaffen hat.”

---

ten Leben der Hirtenkinder wurde. Was heiliggesprochen wird, ist bei dankbarer Nachschau dieser hundertjährigen Geschichte Fátimas, die Liebe zum Willen Gottes, die so sehr von Francisco gepflegt wurde und die Selbsthingabe für den Nächsten, die so sehr von Jacinta verinnerlicht wurde. Das ist der Grund dafür, dass Sein “Ja” weiterlebt. Seine Biografie durchlebt gerade einen symbolischen Moment besonderer Intensität: Nach 100 Jahren versammelt sich die gesamte Kirche am gleichen Ort um den “weißgekleideten Bischof”, um das “Ja” von Francisco und Jacinta heilig zu sprechen. Auf diese Weise hört diese einzelne Antwort auf, nur eine Erinnerung aus der Vergangenheit zu sein. Sie ist auch Einladung für eine Gegenwart, Prophezeiung einer neuen Zukunft. Weil wir jetzt wissen, dass uns die Jungfrau an ihre Seite nimmt, wenn sie sich mit mütterlicher Stimme an uns wendet und uns immer wieder von Fátima aus neu fragt: “Wollt ihr Euch Gott hingeben?” ♥

*Dieser Artikel wurde ursprünglich am 20. April 2017 in der Online-Zeitung Observador veröffentlicht, die freundlicherweise diesen Abdruck genehmigte.*